Wochenamt.

Kreuzkirche. Taufen: Herr Diac. Mäsel. Kirche zu Neustadt-Dresden. Taufen: Herr Diac. Steinbach.
Annenkirche. Taufen: Herr Diac. Dr. phil. Bauer.
Kirche zu Friedrichstadt. Taufen: Herr Past. Schulze.
Sophienkirche. Montag früh ½8 Uhr Herr Archidiaconus Döhner.
Kreuzkirche. Montag, Dienstag und Mittwoch Nachm. ½3 Uhr Betstunde.
Kirche zu Neustadt. Mittwoch und Sonnabend Nachmittag 2 Uhr Betstunde.
Annenkirche. Donnerstag Nachm. 3 Uhr Bussvorbereitungspredigt Herr Subdiac. Nicolai.

Königl. Hoftheater.

Sonnabend, den 24. Februar 1872. Die Meistersinger von Nürnberg. Große Oper in 3 Aufzügen, von Richard Wagner. Herren: Schaffganz, Scaria, Baehr, Reichert, Degele, Köhler, Tempesta, Erl, Geldner, Glawberger, Weiß, Dittrich, Jäger, Marchion, Herbold; Damen: Zimmermann, Weber. Anfang 6 Uhr. Ende ¼10 Uhr.

Sonntag, den 25. Febr.: Man sucht einen Erzieher. Lustsp. — Der zerbrochene Krug. Lustsp. Herr Direct. Friedr. Haase, als Gast.

Montag, den 26. Febr.: Johann von Paris. Komische Oper in 2 Akten.

Dienstag, d. 27. Febr.: Die Royalisten, oder: Die Flucht Karls Stuart des Zweiten. Schauspiel in 4 Akten. (Neu einst.) Olivier Cromwell — Herr Director Friedr. Haase, als Gast.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Obersteuer-Controll. und Lieutnant d. R., Friedrich Winckler in Hohenstein. Hrn. Forstactuar Roth in Altenburg. Hrn. Director E. Buschmann auf Wilhelmschacht bei Zwickau. Hrn. Emil Gottschall in Dresden. Eine Tochter: Hrn. Reinhold Leonhardt in Zwickau. Hrn. Julius Naumann, Schiffseigner in Dresden. Hrn. Carl Petri, Klempnermeister das. Hrn. Albert Luß, Schornsteinfegermeister das.

Verlobt: Herr Hermann Denat in Marienberg mit Frl. Ottilia Reubert in Lausa. Herr Friedrich Frisch in Hainichen mit Frl. Sidonie Schafrath in Neustadt bei Stolpen. Herr Postsecretair Venus Horch in Leipzig mit Frl. Alma Zimmermann in Ramsdorf bei Lucka. Herr Julius Tranwitz mit Frl. Hedwig Bierde in Plauen bei Dresden.

Gestorben: Hr. Hermann Martens in Leipzig († 20.) Herr Aug. Merkel aus Annaberg († 20. in Montreux.) Frau Pauline verw. Baumeister Herrn geb. Friedrich in Annaberg († 20.) Herr Cantor Johann Conrad Paul Stitzner in Schocken († 20.) Herr Carl Arndt Heydel in Deutsch-Einsiedel († 19.) Fräulein Concordia Weber in Schönwalde i. N.L. († 18.) Frau Wilhelmine Lange, geb. Knau in Crimmitzschau († 19.) Frau Joh. Therese Kunze, geb. Schmidt in Mittweida († 11.) Hrn. Heinrich Kretzschmar's Tochter, Johanna, in Dresden († 21.) Frau Amtshauptmann von Brause, geb. von Trützschler in Dresden († 19.) Hrn. Otto Krause's Tochter, Cäcilie, das. († 22.)

Die glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben zeige Bekannten und Freunden an.
Pirna, am 21. Febr.

Carl Schmidt.

Lieben Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß meine liebe Frau, **Pauline** geborne **Lockau**, heute früh 8 Uhr von einem munteren Knaben schnell und glücklich entbunden worden ist.
Dresden, den 23. Februar 1872.

Eduard Venus, Kürschner.

Gestern Abend 6¼ Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.

Oscar Liebmann.
Ernestine Liebmann, geb. Gierth.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß mein guter Mann, **Adolph Hensel**, nach langen Leiden heute Nachmittag 4 Uhr sanft entschlafen ist.
Strehlen, 22. Febr. 1872.

Louise Hensel,
geb. Graetschel.

Danksagung.

Nachdem wir nun die irdische Hülle unseres dahingegangenen geliebten Bruders und Schwagers **Albert Kress** zur ewigen Ruhe bestattet, so drängt es uns, allen Denen, die ihm das letzte Geleit gegeben haben, aufrichtig zu danken. Dank auch dem Herrn Pastor Beyer für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte und nun auch noch herzlichen Dank den Herren Sängern vom Apollo für ihren erhebenden Gesang am Grabe des Verstorbenen.
Dresden, d. 22. Febr. 1872.
Im Namen der tiefbetrübten Hinterlassenen **Georg Kreß**, Vergolder.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode unserer innigstgeliebten **Gertrud**, sowie für den reichen Blumenschmuck, sagt hierdurch ihren herzlichsten Dank
die Familie Wießner.

Dank.

Für den reichen Blumenschmuck und die innige Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres lieben **Georg** sagen allen Freunden und Verwandten unsern herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie Wenzel.

Am 22. Febr. Mittags ist unser guter Gatte und Vater, der
Maurermeister Baudisch,
nach langen Leiden sanft und ruhig entschlafen. Das Begräbniß findet Montag, den 25., Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Loschwitz, den 23. Febr. 1872.
Sophie verw. **Baudisch,**
nebst vier Kindern.

Todes-Anzeige.

Heute früh ½5 Uhr nahm Gott unsere kleine liebe **Anna** im Alter von 11 Monaten wieder zu sich, was hierdurch Freunden und Bekannten schmerzerfüllt anzeigt
Dresden und Oschatz.
Moritz Kirst nebst Frau,
Locomotivführer, L.-D.-E.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Mittag ½12 Uhr meine gute Frau, **Caroline** geb. **Müller**, nach 14tägigem schweren Krankenlager sanft verschieden ist.
Dresden, den 23. Februar 1872.
Friedrich Zimmermann.
Robert,
Mathilde, } als Kinder.
Bertha Kohser,
Emil Kohser, Schwiegersohn.

Dank allen Freunden und Verwandten für die liebevolle Theilnahme beim Begräbniß meines, nach vielen Leiden selig entschlafenen, innigst geliebten Kindes **Benj. Theodor Haase.**
Sein durch viele Schicksale geprüfter Vater **Benj. Reinhard Haase,**
Portraitmaler.

Für die so großen Beweise der Liebe beim Begräbniß unserer unvergeßlichen Tochter und Schwester **Antonie Görnitz** durch Wort und That, insonderheit für die ehrenvolle Begleitung zur Ruhestätte und die trostreichen Worte des Herrn Archidiac. **Döhner** sagen hierdurch herzinnigen Dank
Dresden, 22. Febr. 1872.
Die tieftrauernd. Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen Sohnes, des Feuerers **Albert Kunze**, drängt es uns, für die unendlich **vielen** Beweise der Liebe und Theilnahme und für die **ehrenvolle** Begleitung von Seiten seiner **geehrten Herren Vorgesetzten** und Kameraden, Freunden und Bekannten, sowie für den **überaus reichen** Blumenschmuck unsern **herzlichsten** Dank zu sagen.
Die Familie Kunze.

Privatbesprechungen.

Boul-Gesellschaft zum Ballhaus.

Heute letzter Boul-Abend. Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder ist wegen nöthiger Besprechung wünschenswerth. D. V.

Droschkenbesitzer-Verein.

Sonnabend den 24. d. M., Abends 7 Uhr: Versammlung im Bamberger Hof. **Der Vorstand.**

T. F. W.

Morgen, Sonntag, früh 8 Uhr **Gesammt-Uebung** auf dem **Neustädter Turnplatz.**

Kobold.

Heute nach der Sitzung Vortrag vom Prof. **Klapp:** „Ueber meine Kriegserlebnisse".

Apollo.

Sonntag d. 25. d. Vormittags 11 Uhr in Braun's Hotel Concert-Probe.
Das Erscheinen Aller ist erwünscht.
D. V.

Erinnerung.

Heute **Billetausgabe** zum nächsten Gastabend. Um das Erscheinen aller Mitglieder bittet **D. V.**

Dem Kohlen-Commissionair Herrn
Heinrich Büchner
zu seinem heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von
einer stillen Liebe,
sowie den **(etwas?)** bei ihm verkehrenden Engros-Händlern.

Der Frau **Marie Hentschel**, Halbegasse Nr. 13, die herzlichsten **Glückwünsche** zum heutigen **21. Wiegenfeste**
von einer alten Freundin.

Der Jubel töne heut so laut,
So hoch die Flaschen aufgebaut;
Was purzeln soll, das purzelt doch,
Drum lebe heut Frau Hentschel hoch!

Es gratulirt der Madam **Hofmann** auf der Badergasse zu ihrem 45. Wiegenfeste, und ich wünsche, daß sie noch viele Jahre in unserem Kreise verleben mag.
Dieß wünscht Ihre Tochter
Anna.

Der Frau Gräfin **Gierth** in der Mannstraße die allerunterthänigsten Glückwünsche z. heutigen Wiegenfeste.

Herrn Brechot,

Mitglied des **Salon varieté**, wünschen zu seinem heutigen Benefiz ein volles Haus. **Mehrere Freunde.**

In Folge der Zurückberufung des hier commissarisch angestellt gewesenen Königl. Sächs. Grenz-Beamten Herrn **E. Baumann**, fühlen wir uns gedrungen, ihm, für seinen Biedersinn, seine uns bewiesene Humanität unsere Aller Achtung und Dankbarkeit zu zollen.
Mit dem Wunsche, daß unser Elsaß noch mit recht viel dergleichen Beamten bedacht sein möchte, rufen wir aus der Ferne ihm noch ein recht herzliches Lebewohl und glückliche Heimreise nach.
Arzthy im Elsaß,
den 17. Februar 1872.
Folgen Unterschriften.

Ergebene Bitte.

Durch das Ausbleiben des Colporteurs Herrn **Junghans** aus Kleinnaundorf bei Kötzschenbroda sehe ich mich veranlaßt, die geehrten Abonnenten von Dresden, Plauen, Loschwitz, Kötzschenbroda, Coswig, Weinböhla und Umgegend zu ersuchen, ihre Adressen behufs Weiterlieferung betreffender Journale an mich umgehend einzureichen.
Alexander Köhler
(Lohse'sche Buchhandlung).
Dresden, Weißegasse Nr. 6, I.

Herr **A. H. Oehlschlägel**, Reichsstraße 2, ist mit meinem Inserat in Nr. 51 dieses Bl. nicht gemeint.
Schmidt.

Salon variété.

Heute zum Benefiz des beliebten **Charakter-Komikers Herrn Brechot!** Zum 1. Male kommt zur Aufführung: „Lumpaci Vagabundus" oder **Das liederliche Kleeblatt**". Anfang ½8 Uhr. Entree incl. Programm 3 Ngr.

Heute Abend Concert

von Herren Helbig
im „Brabanter Hof".

Achtung.

Heute Abend Alle in den **Bamberger Hof** zu einem Töpfchen seinen **Culmbacher.**
„Gemüthlichkeit".

Verehrter Pegauer!

Wir danken für Ihren freundlichen Rath in jeder Beziehung. Aber wozu die Bauernfängerei? Das Anonyme sehen wir Ihr, wo sich zeigt, das **Eisoldt** überall ist, wissen wir. Ob Bema, Hamburg oder Pirna, nicht das ist die Frage, sondern ob **rückwärts** oder **vorwärts!**
Mehrere Liberale aus Brandis.

Herrn
Dr. B. in Dresden,
z. Z.
Wahlartikelschreiber aus Pegau.

Kleiner Schäker, merkst Du was? Wie viel Mal hat **Eisoldt** im Reichstage gefehlt? Nur immer losgefeilt, es wird die rechte Zeit!
Wer viel Geld verdienen will, der kaufe Sächsische

Creditbank-Actien.

Hof-Post-Amt

Brief
poste restante.

Clara W...e.

Da ich Sie heute Nachmittag nicht getroffen, bitte ich um anderweites Rendezvous unter letzter Chiffre **G. E. M. 4.** rest. Hof-Postamt.

M. L. rother Shawl.
Brief Post Meißen, Wels.

An Dresdens Otto!

Wir Alle bitten Dich im Chor:
O, Otto, werd' gesunde!
Wir kommen sonst mit dem Humor
Sehr schnell ja auf dem Hunde;
Wir lechzen wieder **Dich** zu seh'n,
Zu hören **Deine** Witze;
Denn **ohne Dich ist kein Besteh'n,**
Du, des Salons Stütze!

Z. F. L. 5.
Brief holen ohne Chif.
Sorg u. Noth um ein sich'res Hafen.

X. Y. Z.

Beide gestrige Annoncen beruhen jedenfalls auf Verwechslung.
28.

Dringende Geschäfte verhinderten den Austritt der Käuferin der Unterstelle abzuwarten; auch war man hinsichtlich der Persönlichkeit noch im Unklaren. —

Ich lebe und sterbe für ihn.

Holen Sie doch einen Brief ab Hofpostamt restante, unter dem Namend. Orts, wo w. uns sahen.

D. G. K. H. L. 19. u. 20. e. — 20. vea mio nacl Du zr L. u. Co — rro g§a, Grew Loe, u. Du ek gw u. trr, die g§a! ma Gbw. T. 47

Anna und Schwester

Maxim.-Allee.
Warum Donnerst. nicht gekom.? Bitte Montag, Wr er., Punkt ½8 a. B.-G.

Eine brennende Frage der Zeit! Wahrheitsgetreu — Höchst interessant —

„O glücklich, wer noch hoffen kann,
Aus diesem Meer des Irrthums aufzutauchen.
Was man **nicht** weiß, **das** eben brauchte man,
Und **was** man weiß, kann man **nicht** brauchen!" (Göthe.)

Impfen oder nicht impfen!

Worte für Jedermann von Alfred v. Wermsdorf. Preis 1½ Ngr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Achtung!

Auf das große Lager von **Papierwäsche** von **Oswald Uhlig**, Bautznerstraße 17, wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

Auf die
34 komischen Vorträge
in 26 Blättern für nur 3 Ngr. bei Herrn **Dittrich**, Dreygasse 2, erste Etage rechts, machen wir wiederholt ganz besonders aufmerksam. **L. u. R.**

Auf Anrathen

des Herrn **Bez.-Arztes Dr. Eichmann** habe ich den **G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup** für meine Kinder gegen **Keuchhusten** angewendet, und wurden selbige in kurzer Zeit von dieser Krankheit befreit, was ich rühmend anerkenne.
Flatow.
Zeiche,
erster Gensdarmen-Wachtmeister.
(NB. Die Niederlagen sind bekannt.)

Fischer's Bairische Bierstube
zur Himmelsleiter,
große Brüdergasse Nr. 32,
ist mit Recht einem jeden Biertrinker zu empfehlen.
Funke und Streble.

Das feinste Zerbster Bier findet man unstreitig: **Grünestraße 8.**

Auf die guten und wirklich billigen Hüte
Freiberger Straße 7, wird besonders aufmerksam gemacht.

Die Damen

werden darauf aufmerksam gemacht, daß das praktischste Geburtstagsgeschenk für einen Herrn unbedingt ein **molliger Schlafrock!** ist, den man, wie bekannt, nur gut u. **wirklich billig** in der **1. Dresdner Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstr. 4 u. 5** kauft. **Z.**

Albertsbad,

Ostra-Allee 38, Dampfbad f. Damen Dienstags u. Donnerstags fr. 8—1 u. Freitags Nachm. 3—8 U., sonst f. Herren fr. 8—1 u. 3—8 U. Wannen-, Kur- u. Hausbäder tägl. v. früh b. Abends, außer Sonntags Nachm.

Zwickauer Kohlenpapiere.
23. Februar.

[illegible]

Dresdner Börse
vom 23. Februar 1872.

Heute endlich trat die Reaction in der Stimmung der Börse ein, welche schon längst erwartet wurde: das Geschäft war bei höheren Coursen recht belebt und traten namentlich auch für Speculationswerthe vielfach Käufer auf. Die Börse hat allem Anscheine nach nun wieder Ruhe und dürfte sich andauernder Festigkeit erfreuen; der Geldstand bleibt flüssig, so ist also auch von dieser Richtung her nichts zu befürchten. Bezüglich der stattgehabten Veränderungen ist über Staatspapiere und Fonds zu bemerken, daß namentlich Sächs. Anleihen fest und gefragt, sowie Oesterreichische Werthe gleichfalls besser bezahlt waren. Von Eisenbahnact. verkehrten Leipzig-Dresdner zu bedeutend höherem Course recht lebhaft, dagegen waren Lombarden bei besserem Course ziemlich still; Galizier geschäftslos. Unter Bank-Actien waren Sächsische Bank, Sächsische Creditbank, Leipziger Creditactien auf günstige Berichte, Chemnitzer Bankverein, Oesterreichische Creditactien, letztere auf Nachrichten über eine zu erwartende sehr günstige Dividende, vielfach gefragt und höher, speciell fest und lebhaft zeigten sich Sächs. Creditbank-Actien; Dresdner Wechslerbankactien nicht sehr belebt, 115¼—115½ bezahlt. Industrie-Actien waren theilweise höher, Hänichener weichende Richtung verfolgend. In Prioritäten war wenig g...en, die einzigen, in denen sich

... Lundenburg-Grußbacher.
Dresdner Actienmühlen-Actien (Kittler) 107 Geld. Paul. Masch.-Actien 100½ Br. Lauchhammer-Actien 100 Posten bezahlt und Geld. Leipziger Depositen- und Wechslerbank-Actien 100½ bez. und Geld.

Dresden, 23. Febr.	G.		G.
I. Staatspapiere. Fonds		Reisew. Brauerei	11[illegible]
Nordd. Bundesanl.	100¾	L.do. Brauerei-A.	[illegible]
Sächs. Staatspapiere von 1830 3%	93	Dr. Preßh.-u. Spr.-F.	11[illegible]
von 1855 3%	90½	S.-B. Dampfschiff.	[illegible]
von 1847 4%	99¾	Elbdampfschiff.-G.	—
1852-68 4% gr.	99¾	Kattn. Schl. Sch.	11[illegible]
1852-68 4% kl.	99½	Niederlöss. Champ.	1[illegible]
v. 1869 4% gr.	100	Thod. Papierfabr.	2[illegible]
v. 1869 4% kl.	98	Dresd. Papierfabr.	174
1870 Albb. 5%	98	Köttew. Papfabr.	1[illegible]
1867 5% gr.	100¾	Chemn. Papfabr.	9[illegible]
1867 5% kl.	101½	Weissenborner do.	—
Albb. Fr. L.-S.B.	101½	Ver. Bautzn. do.	1[illegible]
4. S.	101½	Schnitzer do.	9[illegible]
Sächs.-Schl. E.	100¾	S. Masch. Fb. Hrtm.	109[illegible]
Löbau-Zitt. E.	87	Fbr. Zimmermann	—
Lit. B.	93	S. Webstuhlfabr.	—
Landr.-Br. gr.	80½	Saxonia-Actien	105[illegible]
do. kleine	86	Hänich. Steink.	[illegible]
Landcult. R. Sch.	96	Potschappl. Kblsct.	80
Preuss. cons. Rente	—	S. Kammgarn Spin.	161½
Bayr. Staatsanl.	100½	Contin.-Pferdeb.	—
Oldenb. 40 Thlr.-L.	39	S. Holzind. Rabenau	100
Dresd. St.-Sch. Sch.		S. Lederind.-Act.	100
Dergl. 5%	101½	III. Prioritäten.	
Chemnitz St. Anl.	104½	Leipz.-Dresd. 4%	94½
Sächs. Erbl. Pfdb.	95½	5%	103½
Laus. Pfandb. 4%	91½	Chemnitz-Komot. 5%	9[illegible]
Landw. Pfdb. kündb.	99½	Aussig-Tepl. 1871	9[illegible]
do. verloosbar		Böhm. Nordbahn	9[illegible]
do. neue	91½	Buschtiehrader E.	9[illegible]
Pr. Bod.-Pfdb. Jehm.	105½	do. Emiss. v. 1871	9[illegible]
Pr. Cntr. Bod.-Pfdb.	—	do. do. v. 1872	9[illegible]
Goth. Gr.-Cr. Pfdbr.	—	Dux-Bodenbacher	9[illegible]
Rss. Bodc. Pfandbr.	91½	do. do. 1871	[illegible]
Amer. 6% Bonds	94½	Dux-Dresd.	[illegible]
Oestr. Silb.-Rente	63	Galiz. C.-L.-B. alte	9[illegible]
Oestr. Loose 1860	91	II. Em.	9[illegible]
Ital. St.-Anl. 5%	—	III. Em.	8[illegible]
Rum. E.-Obl. 7½%	—	Graz-Köflacher	[illegible]
Oestr. Banknoten	89½	Kaiser-Fr.-Jos.-B. 5%	9[illegible]
II. Actien.		Kaschau-Oderberg	8[illegible]
Leipzig-Dresd. E.	2[illegible]9	Kpr.-Rud.-B. alte	8[illegible]
Berlin-Görlitzer E.	9[illegible]	do. v. 1869 neue	8[illegible]
Rechte Oderufer E.	—	Lomb.-Caser. neue	7[illegible]
Südöstr.-Lomb. E.	134	Lomb.-Caser.-Jan.	71½
Galiz. C.-L. E.-A.	116½	Leoben-Vordrbg.	—
Sächs. Bank-A.	159½	Lundbg-Grussbch	82
Leipzig. Bank-A.	120	Mähr. S. Centralb.	78½
Sächs. Cred.-B.-A.	135½	Oestrch. Franz. a.	2[illegible]
Leipziger Credit	159½	neue	2[illegible]
Leipz. Vereinsbk.	107	Oestr. Nordwestb.	9[illegible]
Chemn. Vereinsb.	111½	do. do. Lit. B.	8[illegible]
Dresdner Credit	12[illegible]	Ostbahn, ungar.	—
Sächs. Lomb.-B.	11[illegible]	Prag-Duxer E.	84½
Weimarische Bank	116	Schlstr. Lomb. alte	249
Geraer Bank-Act.	15[illegible]	neue	2[illegible]
Oestr. Cred. 100 Fl.	209	5%	9[illegible]
Darmstädter Bank	—	Ungar. Nordostb.	7[illegible]
Berl. Wechslerb.	—	Ung.-gal. Verb.-B.	8[illegible]
Pr. Cntr.-Bod.-Cred.	—	Felsenk.-Brauerei	—
Berliner Lomb.	60	Feldschlössch.-Br.	—
Oberlausitzer Bk.	114½	Reisew. Brauerei	—
Dresdn. Bankv.	105½	Medinger Brauerei	—
Sächs. Maklerbk.	125½	Thod. Papierfabr.	—
Societäts-Brauerei	131	Dresd. Papierfabr.	—
Felsenk.-Brauerei	261	Sächs. Gussstahlf.	—
Feldschlössch.-Br.	253	Hänich. Steinkohl.	110
Medinger Brauerei	188	Dr. Schlachthöfl.	105[illegible]

Leipzig, 23. Febr.	G.		G.
4% Dresd. St.-Anl.	104½	Magdeburg-Leipz.	25[illegible]
Sächs. Staatspapiere 1855 3%	90½	Thüringische E.-A.	175
1847 4% gros.	99	Disch. Credit	158
1852 4% do.	98	Leipziger Bank	139½
1852 4% klein	98½	Sächsische Bk.	159½
1858-69 4% gr.	99½	Weimar. Bank.	116½
1870	98½	Wiener Banknoten	88½
1867 5%	105	Wien 3 Monat	87½
Schles. Elsb. A. 4½%	100½	Louisd'or	—
Landrentbr. 3½%	94½	20-Francs	5 10 6
Leipz.-Dresd. E.-A.	288	Holl. Ducaten	3 5 9
Löbau-Zitt. E.-A.	83½	Kais. Ducaten	8

Berlin, 23. Febr.	G.		G.
Bergisch-Märk.	148½	Oestr. 60er Loose	90½
Berlin-Anhalt	234	do. 64er Loose	89
Berlin-Görlitzer	99½	Russ. Präm.-Anl.	131½
Berlin-Stettiner	159	Russ. Bodencredit	93½
Bresl. Frb. Schw. a.	—	Amer. 6% Anl. 1882	96½
Cöln-Mindner	195	Fabr. Zimmermann	107
Böhm. Westbahn	117½	Centralbank	11[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.	116	Sezuira	11[illegible]
Mainz-Ludwigsh.	194	Lauchhammer	100[illegible]
Magdeb.-Halberst.	102½	Nordbahn-Priorit.	8[illegible]
Magdebg.-Leipzig.	258	Disconto-Commag.	214
Oberschles. Lit. A.	227½	Darmst. Bank-Act.	193
Rechte Oderufer.	114½	Geraer Bank	15[illegible]
Rheinische	175	Gothaer Bank	1[illegible]
Rhein-Nahe-Bahn	41½	Leipz. Creditbank	159[illegible]
Pardubitzer	91	Meininger Bank	1[illegible]
Oestreich. Franzos.	230	Preuss. Bank-Anth.	204
Lombarden	131½	Oestr. Creditaction	20[illegible]
Thüringer	174	Sächsische Bank	16[illegible]
Rumänier	49½	Sächs. Creditbank	13[illegible]
Bundesanleihe	100½	S. Masch. Fb. Hrtm.	10[illegible]
Nrdd. Sp. Schtzsch.	—	Weimarsche Bank	11[illegible]
Pr. 4½% consol. Anl.	103½	Wien kurz	[illegible]
Preuss. cons. Anl.	101½	lang	8[illegible]
Staatsschuldsch.	89½	Petersburg kurz	9[illegible]
3½% Präm.-Anl.	121½	lang	91
Italiener	66½	Russ. Banknoten	8[illegible]
Oestr. Papierrente	55½	Oestr. Banknoten	89½
do. Silberrente	63½	fortsch.	

Wien, 23. Februar.			
Rente	62.90	Creditaction	339.75
Silberrente	70.90	London	112.90
1860er Loose	101.00	Silbercoupons	111.25
Bankaction	844	Napoleond'or	8.97½
		Ducaten	5.35

Wien, 23. Febr. (Schlusscourse d. offic. Börse.)			
Rente	62.90	Paris	44.20
1860er Loose	93.80	Frankfurt	95.00
Bankaction	844	Amsterdam	94.20
Nordbahn	220.10	Böhmische Westb.	255.50
Silberrente	70.80	Creditloose	189.25
Creditaction	340.75	1860er Loose	100.00
St.-Eisenb.-A.-Cert.	397.0	Lombard. Eisenb.	206.80
Galizier	261.00	1864er Loose	148.50
Czernowitzer	—	Anglo-Austr.-B.	304.[illegible]
London	112.90	Napoleond'or	8.9[illegible]
Hamburg	83.70	Silber-Coupons	111.[illegible]

Berliner Productenbörse, 23. Februar.
Wetter: schön.

Weizen loco 65—84 G.		April-Mai	2[illegible]
Februar	—	Mai-Juni	2[illegible]
April-Mai	77½	10,000 geh. fest.	
		Rüböl loco 23⅓ G.	
Roggen loco 51½ G.		Februar	2[illegible]
Februar	54½	April-Mai	2[illegible]
April-Mai	53½	Sept.-Octbr.	2[illegible]
Mai-Juni	54½	200 geh. fest.	
still.		Hafer loco — G.	
Spiritus loco 22⅔ G.		Februar	46
Februar	22½	April-Mai	46

Dresdner Getreidebörse, 23. Februar.

An der Börse		pro 1000 Kilogramm.
Weizen weiss	81 Th. — Ng.	bis 87 Th. — Ng.
Weizen braun	79 „ — „	„ 84 „ — „
Korn	57 „ — „	„ 61 „ — „
Gerste	58 „ — „	„ 60 „ — „
Hafer	46 „ — „	„ 49 „ 15 „
Auf dem Markte		pro Hektoliter.
Hafer	2 Th. 4 Ng.	bis 2 Th. 20 Ng.
Kartoffeln	1 „ 25 „	„ 2 „ 5 „
Heu à Centner	1 „ — „	„ 1 „ 8 „
Stroh à Schock	5 „ 25 „	„ 6 „ 5 „
Butter à Kanne	20 bis 22 Ngr.	

Dresdner Gemüse- und Fleisch-Markt: Blumenkohl à Metze 1½ Thlr. Sauerkohl à Fass 2½ Thlr. Kohlrabi à Schock 1½ Thlr. Sellerie à Schock 2 Thlr. Rothkohl à Kopf 2½ bis 3 Ngr. Weisskohl und Welschkohl à Schock 2 Thlr. Zwiebeln à Viertel 1¾ Thlr. Meerrettig à Mandel 25 Ngr. Teltower Rübchen à Metze 12 Ngr. Pfeffer- und Saure Gurken à Mandel 10 bis 15 Ngr. Alte Hühner 18 bis 25 Ngr. Enten 25 Ngr. Rindfleisch à Pfund 5½ Ngr. Schöpsenfleisch 5 Ngr. Kalbfleisch à Pfd. 4½ Ngr. Schweinefleisch 6 Ngr. Hecht à Pfund 8 Ngr. Karpfen 6½ Ngr. Aal 15 Ngr. Lachs 18 Ngr. Dorsch 2½ bis 3 Ngr. Schellfisch 3 bis 4 Ngr. Zander 9 bis 10 Ngr.